

Bekanntmachung Referierende für Keynotes und Vorträge

Traunstein, 8. April 2026

Die Chiemgau GmbH – Tourismus beabsichtigt, einen Dienstleistungsauftrag im Wege einer Direktvergabe mit vorheriger freiwilliger Bekanntmachung zu vergeben und lädt hiermit zur Abgabe eines Angebots ein.

1. Ausgangslage:

Im Rahmen des INTERREG Projektes Österreich – Bayern 2021-2027 „Resilienter Tourismus“ (BA0100005) wird am **Mittwoch, den 21. Oktober 2026**, von 13:00 bis 18:00 Uhr der transnationale Kongress „**Resilienter Tourismus - Regionen & Destinationen stärken!**“ an der FH Kufstein Tirol durchgeführt. Ziel des Kongresses ist es, touristische Destinationen, Organisationen und Mitarbeitende in der Projektregion sowie alle Interessierten für das Thema Resilienz auf regionaler Ebene zu sensibilisieren und über aktuelle Ergebnisse aus dem Projekt zu kommunizieren. Dies soll als Grundlage für die Schaffung einer grenzüberschreitenden Plattform zur Initiierung von überbetrieblichen und überregionalen Kooperationen und Austauschnetzwerken rund um das Thema Resilienz im Tourismus dienen. Sprache des Kongresses ist Deutsch. Für diesen Kongress werden Referierende mit relevanter Expertise für Keynotes und Vorträge gesucht.

2. Leistungsbeschreibung:

Der Kongress versteht sich als Schnittstelle zwischen Praxis und Wissenschaft und bietet als Austauschplattform einen Mehrwert für beide Seiten. Gesucht werden **vier Beiträge** zum Thema „**Resilienter Tourismus - Regionen & Destinationen stärken!**“ in folgenden Formaten:

- 30-minütige Keynote mit wissenschaftlicher Komponente (1 Beitrag)
- 20-minütiger Kurzvortrag mit wissenschaftlicher Komponente (1 Beitrag)
- 30-minütige Keynote aus der Praxis (1 Beitrag)
- 20-minütiger Kurzvortrag aus der Praxis (1 Beitrag)

Bei Vorträgen mit wissenschaftlicher Komponente werden die wissenschaftlichen Erkenntnisse praxisnah und für Tourismusverantwortliche zugänglich präsentiert, um sowohl den Transfer der Wissenschaft in die Praxis zu fördern als auch Diskussion und Austausch zur praktischen Umsetzbarkeit anzuregen.

Vorträge aus der Praxis zeigen konkrete Beispiele, Erfahrungen und Best-Practice-Ansätze aus Regionen und Destinationen, machen Erfolgsfaktoren sowie Herausforderungen sichtbar und liefern umsetzbare Impulse für Destinationsmanagement und -entwicklung.

Von interessierten Referierenden wird erwartet, dass sie relevante Referenzen, Fachkenntnisse und Erfahrungen vorweisen können, insbesondere in folgenden Bereichen:

- Regionale Resilienz (im Tourismus)
- Destinations- und Regionalmanagement
- Destinations- und Regionalentwicklung
- Nachhaltige Tourismusedwicklung

Die Vortragenden werden gebeten, im Anschluss an ihre Beiträge an einer **Podiumsdiskussion** teilzunehmen und ihre Perspektiven in den Austausch mit dem Publikum einzubringen.

3. Angebote:

Interessierte Expertinnen und Experten sind eingeladen, ein schriftliches und verbindliches Angebot bis spätestens **17. Mai 2026** per E-Mail an folgende Adresse zu übermitteln:

julia.berndlmaier@chiemgau.bayern

Folgende Unterlagen werden zur Angebotslegung erwartet:

- Angabe der Leistung (30-min. Keynote *oder* 20-min. Kurzvortrag | Wissenschaftlich *oder* Praxis)
- Detaillierte Preisinformationen zu Stundenraten, Zusatzkosten und sonstige Ausgaben für die Auftragsabwicklung
- Nachweis bisheriger facheinschlägiger Vortragstätigkeit inklusive Referenzliste
- Darlegung Ihrer für diesen Auftrag relevanten Qualifikationen (Ausbildung, Berufserfahrung, etc.)

Mehrfachangebote zu verschiedenen Beitragsformaten sind möglich.

Im Schriftverkehr sowie am Angebot ist folgende Referenz anzugeben:

Interreg-Projekt Resilienter Tourismus (BA0100005)

4. Zuschlagskriterien:

Der Zuschlag erfolgt nach dem »Bestbieterprinzip« anhand folgender Bewertungskriterien separiert für die vier Beitragsformate:

- | | |
|--|-----|
| • Preis | 40% |
| • Nachweis bisheriger facheinschlägiger Vortragstätigkeit | 30% |
| • Nachweis der für diesen Auftrag relevanten Qualifikationen
(z.B. Ausbildung, Berufserfahrung, etc.) | 30% |

5. Preise, Zahlungsbedingungen:

- Sämtliche Preise sind als Brutto-Fixpreise und in Euro anzugeben. Die Umsatzsteuer muss gesondert ausgewiesen werden.
- Sämtliche Nebenkosten sind im Angebotspreis zu inkludieren. Der Preis muss alle Kosten, die dem Anbieter bei der Durchführung des Auftrages entstehen, beinhalten.
- Nachlässe, Rabatte etc. sind auszuweisen.
- Der Kostenvoranschlag muss bis zur Fertigstellung des Auftrages Gültigkeit besitzen.
- Zahlungen erfolgen generell nach Lieferung und nach Erhalt der Rechnung innerhalb von 30 Tagen.

6. Verfahrensablauf:

Die Chiemgau GmbH - Tourismus führt das Verfahren als einstufiges Verfahren. Der Auftraggeber wird den Auftrag an jenen Anbieter vergeben, welcher nach Maßgabe der vorgegebenen Zuschlagskriterien das beste Angebot abgibt. Anlassbezogen erfolgt nach rechtzeitiger Abgabe der Angebote die Information über einen Zuschlag oder eine Ablehnung.

7. Kontakt und Rückfragen:

Ihr Angebot und Ihre Rückfragen richten Sie bitte per E-Mail an:
Julia.berndlmaier@chiemgau.bayern

Julia Berndlmaier
Chiemgau GmbH - Tourismus
T +49 (0) 861 988 231 18

Inhaltliche Rückfragen richten Sie bitte per E-Mail an:
Lea.carnuth@fh-kufstein.ac.at

Lea Carnuth
Fachhochschule Kufstein Tirol
T + 43 5372 71819 178

LinkedIn: www.linkedin.com/company/tourismus-von-morgen-gestalten/

Projektinfos:

Resilienter Tourismus (BA0100005)

Entwicklung grenzübergreifender Strategien und Aktionsplänen zur Verbesserung eines nachhaltigen und digitalen Tourismus

Der Tourismus hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einem dynamischen Wirtschaftszweig entwickelt, der sowohl die Entwicklung der alpinen Regionen Salzburg, Tirol und Bayern als auch das Wachstum kleiner und mittlerer Tourismusbetriebe fördert. Lange Zeit galt der Tourismus als krisensicher, doch die Covid-19-Pandemie hat gezeigt, wie fragil die Branche ist. Bereits zuvor wurde die Arbeit im Hotel- und Gaststättengewerbe als wenig attraktiv empfunden. Die Pandemie verstärkte die Abwanderung von Arbeitskräften in andere Beschäftigungszweige zusätzlich. Nicht nur der Fachkräftemangel, auch die Notwendigkeit der Klimaneutralität stellt eine zunehmende Herausforderung dar.

Resiliente Unternehmen mit einem diversifizierten Angebot können Krisen besser bewältigen. Die Entwicklung resilienter Strukturen in der Tourismuswirtschaft ist daher von entscheidender Bedeutung, insbesondere in einem Sektor, der stark von saisonalen Schwankungen und den Auswirkungen des Klimawandels beeinflusst wird.

Das Projekt Resilienter Tourismus zielt darauf ab, Initiativen zur Steigerung der Krisenfestigkeit in den Destinationen der Projektregionen Bayern, Tirol und Salzburg umzusetzen.

Projektpartner:

